

Neunforn 2025

Ziele und Strategien des Gemeinderates
für die Entwicklung der Gemeinde Neunforn

Unsere Vision

Neunforn
eine ländliche Gemeinde am Puls der Zeit
eigenständig und engagiert

Unsere Ziele - das streben wir an

1. Eine eigenständige, selbstbewusste Gemeinde mit ländlichem Charakter
2. Ein gesundes Wachstum der Einwohnerzahl, das den Erhalt der dörflichen (Versorgungs-)Strukturen ermöglicht.
3. Eine gute Durchmischung der Bevölkerung, in der Familien mit Schulkindern ebenso ihren Platz haben wie Menschen im Ruhestand.
4. Eine ausgewogene Balance zwischen Nutzung und Schutz unserer Natur- und Kulturlandschaft.
5. Eine Bevölkerung, die sich mit ihrer Gemeinde identifiziert und sich für die Gemeinschaft engagiert.
6. Eine finanziell gesunde Gemeinde mit tiefer Steuerbelastung.
7. Eine öffentliche Wahrnehmung als attraktive Gemeinde mit einem charakteristischen Profil.

Unsere Strategien - so wollen wir diese Ziele erreichen

1. Eine eigenständige, selbstbewusste Gemeinde mit ländlichem Charakter

- Jedes unserer Dörfer hat seine Eigenheiten. Aber wir verstehen uns als Einheit, als die Gemeinde Neunforn.
- Wir sind uns bewusst, dass die Bewahrung der Eigenständigkeit persönliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung verlangt, und kommunizieren das gegenüber der Bevölkerung.
- Wir fördern und würdigen Ehrenamtlichkeit und Freiwilligenarbeit.
- Neunforn soll seinen eigenen unverkennbaren Charakter behalten. Die prägenden Dorfbilder wollen wir pflegen und erhalten. Anonyme und auswechselbare Einfamilienhausquartiere passen nicht in unsere Gemeinde.

2. Ein gesundes Wachstum der Einwohnerzahl, das den Erhalt der dörflichen (Versorgungs-)Strukturen ermöglicht.

- Bis 2025 streben wir mit einem kontinuierlichen Wachstum eine Bevölkerungszahl von 1'100 an.
- Das nach Richt- und Zonenplan verfügbare Bauland wird gemäss Etappierungsplan schrittweise eingezont bzw. erschlossen.
- Daneben wollen wir der inneren Verdichtung bzw. der verbesserten Nutzung oder Umnutzung der bestehenden Bausubstanz verstärkte Beachtung schenken.
- Wir setzen uns ein für eine Optimierung der Erschliessung und der Anschlüsse im öffentlichen Verkehr.

3. Eine gute Durchmischung der Bevölkerung, in der Familien mit Schulkindern ebenso ihren Platz haben wie Menschen im Ruhestand.

- Für Familien mit Kindern soll vermehrt geeigneter Wohnraum verfügbar werden. Dieser soll - neben Neubauten – noch stärker in bestehenden, auch älteren Bauten gesucht werden, die bedarfsgerecht zu erneuern, zu erweitern oder auch umzunutzen sind.
- Die einseitige Ausrichtung auf Wohneigentum ist zu mildern, das Angebot an Mietwohnungen soll angemessen ausgebaut werden.
- Auszubauen bzw. zu schaffen ist ein ausreichendes Angebot an altersgerechten Wohnungen. Damit wird einerseits den älteren Dorfbewohnern im Dorf eine Alternative zum Wohnen im Alter geboten und andererseits die Weitergabe von unternutztem Wohneigentum erleichtert.

- Zu einer guten Durchmischung gehören auch gewerbliche Arbeitsplätze. Bestehende Betriebe sollen sich angemessen erneuern und erweitern können, neue kleingewerbliche Betriebe sind in den Dörfern willkommen. Für einzelne neue Gewerbebetriebe, die in unsere Gemeinde passen, verfügen wir über eine kleine Gewerbezone.

4. Eine ausgewogene Balance zwischen Nutzung und Schutz unserer Natur- und Kulturlandschaft.

- Wir bewahren die Werte, welche die Wohnqualität unserer Gemeinde ausmachen: Intakte Landschaft, ländliche Ruhe, Aussicht
- Wir sind stolz auf unsere traditionellen Bauten und charakteristischen Ortsbilder, wir wollen sie erhalten und pflegen, aber auch angemessen nutzen und weiter entwickeln. Wir wollen in unseren Dörfern leben und arbeiten können und sie nicht unter eine Käseglocke stellen.
- Wir sind uns unserer Verantwortung für unsere einmalige Natur- und Erholungslandschaft bewusst. Wir wollen sie erhalten und pflegen, aber auch für Freizeit und Erholung nutzen.
- Wir stehen hinter einer leistungsfähigen produzierenden Landwirtschaft, erwarten von ihr aber, dass sie ihre ökologische Verantwortung wahrnimmt.
- Besondere Aufmerksamkeit schenken wir dem Erhalt und der Pflege unseres Markenzeichens, unseren Rebbergen.

5. Eine Bevölkerung, die sich mit ihrer Gemeinde identifiziert und sich für die Gemeinschaft engagiert.

- Wir pflegen unsere Traditionen bewusst.
- Die Gemeinde nimmt Veränderungen in ihrem Umfeld auf und zeigt sich offen für neue Entwicklungen und Lösungsansätze.
- Kulturelle, soziale und gesellschaftliche Initiativen aus der Bevölkerung werden von der Gemeinde wenn immer möglich unterstützt.
- Vereine sind die Träger des Dorflebens und der Zusammengehörigkeit. Sie und ihre Veranstaltungen werden von der Gemeinde unterstützt.

6. Eine finanziell gesunde Gemeinde mit tiefer Steuerbelastung.

- Wir stellen die korrekte Erfüllung der öffentlichen Aufgaben sicher, erlauben uns aber im Rahmen von Stellungnahmen zu den Vorgaben und Forderungen von Region, Kanton und Bund kritische Stellung zu nehmen.
- Wir führen einen sparsamen Haushalt und verzichten bewusst auf überperfekte oder luxuriöse Lösungen.

- Die heutige gesunde Finanzlage wollen wir möglichst beibehalten: Tiefe Steuern und Gebühren und eine geringe Verschuldung
- Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde von Politischer, Schul- und Kirchgemeinde und nutzen mögliche Synergien.
- Wir wollen die bewährte Zusammenarbeit mit den Zürcher Nachbargemeinden fortsetzen, die stark geprägt ist durch unsere Zugehörigkeit zur Oberstufe Ossingen sowie zu verschiedenen Zweckverbänden.
- Wir arbeiten aktiv in der Regio Frauenfeld mit, wehren uns aber gegen Lösungen, die zu Lasten der Aussengemeinden gehen. Dabei koordinieren wir unsere Haltung mit den anderen vier ländlichen Gemeinden des unteren Thurtals.

7. Eine öffentliche Wahrnehmung als attraktive Gemeinde mit einem charakteristischen Profil.

- Wir positionieren uns verstärkt als Rebbaugemeinde. Unsere Rebberge, unsere Rebaubetriebe und unser Wein sind in der heutigen Zeit erstklassige Image- und Sympathieträger, die es gezielt zu pflegen und für das Marketing für unsere Gemeinde einzusetzen gilt. Wir unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeiten die Marketingaktivitäten für den Neunforner Wein.
- Wir machen die Attraktivität unserer Gemeinde als ländliches Erholungsgebiet und ihres Gastronomieangebotes besser bekannt und nutzen die verfügbaren Kanäle der Tourismusorganisationen.
- Wir sorgen für eine stärkere Präsenz unserer Gemeinde in den Medien. Die Gemeinde bemüht sich aktiv.